

Wiesbadener Tagblatt.

Amüliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 269.

Mittwoch den 15. November

1871.

Bei dem Herannahen der Weihnachtszeit erlauben wir uns dringend zu bitten, Insertions-Aufträge, namentlich größere, uns möglichst früh übergeben zu wollen, da wir nur dann in den Stand gesetzt sind, alle Wünsche prompt zu befriedigen.
Die Expedition.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 30. October 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Beckel (durch Unwohlsein entschuldigt) und J. Schmidt.

Zu den Gesuchen:

1533. des Bildhauers Franz Grunthaler von hier um Gestattung der Erbauung einer Werkstätte auf seinem an der Blatterstraße No. 16 belegenen Besitztum,
1534. des Rentners Jacob Weygandt von hier um Gestattung der Errichtung von russischen Kaminen in seiner in der Langgasse No. 20 belegenen Hofraithe und
1535. des Curiaalportiers Quirin Biding von hier um Gestattung der Erbauung eines Seitengebäudes in seiner in der Röderstraße No. 20 belegenen Hofraithe
soll Willfährung unter den von königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1536. Zu dem Gesuche des Zimmermeisters Anton Seib von hier um Gestattung der Erbauung eines kleinen Garten-Pavillons in dem Garten seines am Jdsteiner Wege belegenen Landhauses soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Dachausladung nicht in das Eigenthum des Nachbarn hineinragen darf.

1537. Zu dem Gesuche des Zimmermeisters Anton Seib und des Landwirths C. Burd von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses auf ihrem an der verlängerten Parkstraße belegenen Baulpaze soll berichtet werden, daß der Special-Bauplan über die Parkstraße zur Zeit in der Bearbeitung begriffen sei und daß erst nach Feststellung und Genehmigung desselben das vorliegende Gesuch von hier aus begutachtet werden könne.

1538. Auf Vortrag des Hrn. Stadtbaumeisters Fach, daß in der städtischen Baumschule keine Obstbäume vorhanden seien und daher zu den Anpflanzungen für die Baumstücke, für den cassirten Weg in der Geisheck und für den Walkmühlweg 32 Stück Obstbäume zu kaufen seien, wird beschloffen, den Ankauf dieser Bäume à 14 Sgr. per Stück = 14 Thaler 28 Sgr. zu genehmigen.

1539. Auf Vorlage des mit dem Fabrikanten Hedmann und Comp. in Mainz über die Lieferung und Aufstellung der weiter vorgesehenen zwei Heizöfen in dem diesigen Theatergebäude abgeschlossenen Vertrages wird beschloffen, diesen Vertrag zu genehmigen.

1542. Auf das Gesuch der Hauseigentümer der Parkstraße

um Herstellung dieser Straße wird beschloffen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß der Gemeinderath bereit sei, die Parkstraße in einen ordentlichen Zustand zu setzen, wenn die Gesuchsteller, resp. die Hauseigentümer der Parkstraße sich bereit erklären, die sämtlichen Kosten zu tragen und die zur Erweiterung der Parkstraße erforderliche Zurücksetzung der Garteneinfriedigung an dem Freyer'schen Besitztum erfolgt.

1547. Auf das Gesuch des Eljengiebereibesizers Julius Zintgraff und Genossen um Aufstellung einer Gaslaterne an der Ecke der Dohrheimerstraße und der ersten Ringstraße wird beschloffen, die Aufstellung einer Gaslaterne daselbst alsbald zu veranlassen.

1550. Das Gesuch des Architekten Richard Flach und Genossen, die Beleuchtung des zum Neuberg führenden Weges betreffend, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1551. Auf die Eingabe der Bürgerausschußmitglieder H. W. Käseier und Genossen, betreffend die Berufung einer Bürgerausschußsitzung bezugs Berathung der Angelegenheit wegen Uebertragung der Polizei-Verwaltung hiesiger Stadt an die Gemeindebehörde, wird beschloffen, eine Bürgerausschußsitzung zur Berathung der fraglichen Angelegenheit alsbald anzuberaumen.

1553. Auf Schreiben des Feuerwehr-Commandant-Stellvertreters, Hrn. Carl Bedel von hier, vom 29. v. Mts., die Wahl eines Obergführers der Rettungs-Compagnie betreffend, wird beschloffen, die von der Mannschaft der Rettungs-Compagnie vorgenommene Wahl des Spenglers Emil Bernhardt von hier zum Obergführer der Rettungs-Compagnie an Stelle des Schreiners Otto Vogt zu bestätigen.

1555. Zu dem Gesuche des Jacob Böttgen von Coblenz, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Faulbrunnensstraße No. 10 soll Willfährung beantragt werden.

1556. Nach Kenntnisaufnahme der eingelaufenen Bewerbungen um die Stelle eines Hülfsarbeiters für den Cassiedienst bei dem städtischen Accisant wird der Lehrer August Fischer von hier zur Vernehmung dieser Dienststelle gewählt.

Wiesbaden, 14. November 1871. Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Die directe Lieferung von Brod und Fourage für die Truppen in den nachstehend genannten Garnisonen für das Jahr 1872 soll im Wege des öffentlichen Submissions- und event. Vicitations-Verfahrens verbunden werden. Zu diesem Behuf wird ein diesseitiger Deputirter die nachstehenden Termine abhalten.

Es kommt zu Verdingung:

Am 2. November Vormittags 9 Uhr in dem Rathhause zu Jena die Brod- und Fourage-Lieferung für Jena.

3. " " Vormittags 10 Uhr in dem Rathhause zu Weimar die Brod- und Fourage-Lieferung für Weimar.

6. " " Vormittags 10 Uhr in dem Rathhause zu Gotha die Brod- und Fourage-Lieferung für Gotha.

- Am 7. November Vormittags 10 Uhr in dem Rathhause zu Eisenach die Brod- und Fourage-Lieferung für Eisenach.
- „ 8. „ „ Vormittags 10 Uhr in dem Rathhause zu Coburg die Brod- und Fourage-Lieferung für Coburg.
- „ 9. „ „ Vormittags 10 Uhr in dem Rathhause zu Hildburghausen die Brod- und Fourage-Lieferung für Hildburghausen.
- „ 10. „ „ Vormittags 10 Uhr in dem Rathhause zu Meiningen die Brod- und Fourage-Lieferung für Meiningen.
- „ 13. „ „ Vormittags 10 Uhr in dem Rathhause zu Rotenburg die Brod- und Fourage-Lieferung für Rotenburg.
- „ 14. „ „ Vormittags 10 Uhr in dem Rathhause zu Hersfeld die Brod- und Fourage-Lieferung für Hersfeld.
- „ 15. „ „ Vormittags 10 Uhr in dem Rathhause zu Fulda die Brod- und Fourage-Lieferung für Fulda.
- „ 16. „ „ Vormittags 10 Uhr in dem Rathhause zu Hanau die Brod- und Fourage-Lieferung für Hanau.
- „ 17. „ „ Vormittags 10 Uhr in dem Geschäfts-Local des Proviant-Amtes zu Frankfurt die Brod-Lieferung für Frankfurt.
- „ 20. „ „ Vormittags 10 Uhr in dem Rathhause zu Homburg v. d. H. die Brod- und Fourage-Lieferung für Homburg v. d. H.
- „ 21. „ „ Vormittags 10 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden die Brod- und Fourage-Lieferung für Wiesbaden und Dieblich.
- „ 22. „ „ Vormittags 10 Uhr in dem Rathhause zu Diez die Brod- und Fourage-Lieferung für Diez, Dranienstein, Nassau und Weilburg.
- „ 23. „ „ Vormittags 9 Uhr in dem Rathhause zu Marburg die Brod- und Fourage-Lieferung für Marburg.
- „ 24. „ „ Vormittags 9 Uhr in dem Rathhause zu Fricklar die Brod- und Fourage-Lieferung für Fricklar.
- „ 27. „ „ Vormittags 10 Uhr in dem Geschäfts-Local der Corps-Intendantur der Fourage-Lieferung für Wilhelmshöhe.
- „ 28. „ „ Vormittags 10 Uhr in dem Rathhause zu Krossen die Brod- und Fourage-Lieferung für Krossen.

Belegnete Unternehmer, welche sich über Lieferungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auszuweisen vermögen, insbesondere ortsangesehene Bäcker und Deconomen werden aufgefordert, ihre schriftlichen Offerten und zwar für jeden Garnisonort besonders versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf Brod- und Fourage-Lieferung pro 1872“ bis zur Terminsstunde für Frankfurt a. M. an das Proviant-Amt daselbst, für Wilhelmshöhe an uns, für die übrigen Garnisonorte an die betreffenden Bürgermeister-Aemter franco einzusenden, oder im Falle der persönlichen Anwesenheit unserm Deputirten vor Eröffnung des Termins auszuhändigen. Die persönliche Anwesenheit ist wegen des event. eintretenden Licitation-Verfahrens wünschenswerth. Bei angemessenen Forderungen wird der Zuschlag im Termine ertheilt. Die Offerten sind in Thalern und Silbergroschen auf einen festen Preis für ein Brod à 3 Kilogramm (= 6 Pfund des jetzigen Gewichts) und für den Centner Hafer, Heu und Stroh zu richten. Nachgebote bleiben unberücksichtigt. Die Lieferungs-Bedingungen sind in unserm

Bureau, bei dem Proviant-Amt in Frankfurt a. M. und bei den betreffenden Bürgermeister-Aemtern zur Einsicht ausgelegt. Cassel, den 12. October 1871.

Königliche Intendantur II. Armee-Corps.

Bekanntmachung.

Einquartierung betr.

Am 15. dieses Monats treffen dahier 400 Recruten ein, welche auf einen Tag in hiesiger Stadt ohne Verpflegung einquartiert werden.

Die Häuserbesitzer der Dranienstraße, Adelhaidestraße, Moritzstraße, Adolphstraße, Nicolassstraße, Rheinstraße, Mainzerstraße, Frankfurterstraße, Blumenstraße, des Hainernwegs, der Bierstadterstraße, Wilhelmstraße und Louisenstraße werden benachrichtigt, daß ihnen diese Einquartierung in Gemäßheit des Reglements über die Einquartierung im Frieden hingewiesen worden ist.

Wiesbaden, 14. November 1871. Der Oberbürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen in dem Rathhause dahier 5 Oesen, 2 Kochherde, 1 gußeiserne Pferdekrippe, Pferdegeschirr, 2 Paar Räder mit Achsen, 1 Chaise, 200 Spundnapfe von Eichenholz u. c. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Bemerkt wird, daß die Chaise und Pferdegeschirr um 11 Uhr zum Ausgebot kommen.

Wiesbaden, 10. November 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr wollen die Erben der Frau Hofkammerath Frike Wwe. von hier Mobilien aller Art, als: Vollständige Betten, Sopha's, Bettwerk, Küchengeräthe u. c., in dem Hause Adolphstraße No. 12 dahier im 3. Stock gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 14. November 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. d. M. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen auf Anstehen des Johann Adam Haberhock dahier wegen Geschäftsaufgabe verschiedene Mobilien, darunter 3 Kaurige, 3 Waschtische, 5 Marmormaschische, Kommoden, Kleiderschränke, ein Kanape, Nachttische, Bettstellen, Bettwerk, 2 Schreibpulte, 12—13 Tische, 5—6 Dugend Stühle, Spiegel, eine Marmorbühne, 6 große Fenster, 4 große Läden, Küchengeschirr u. c., in dem Rathhause gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 14. November 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 15. November Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien versteigert werden, nämlich: Ein Kanape, eine Kommode, ein Tisch, vier Stühle, ein Sopha.

Wiesbaden, den 14. November 1871. Der Gerichts-Executor. Plad.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Donnerstag den 16. November Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Kanape,
- 2) ein Wagen,
- 3) ein Billard und
- 4) ein Pferd und ein Wagen.

Wiesbaden, 14. November 1871. Der Gerichts-Executor. Göbel.

Donnerstag den 16. November Fortsetzung der Versteigerung der entsprechenden Theile zu sechs Porzellanöfen in dem Hause Adelsheimstraße 11a.

Wiesbaden, 14. November 1871. Der Gerichts-Executor. Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 15. November Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) zehn Reisetaschen,
- 2) sechs Koffer,
- 3) ein Kanape,
- 4) eine Uhr und
- 5) ein Pferd.

Wiesbaden, 14. November 1871. Der Gerichts-Executor. Göbel.

Bekanntmachung.

Heute Nachmittag 2 Uhr werden die wegen rückständigen Polizeistrafen gepfändeten Mobilien in dem Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, 15. November 1871. Der Executor. Weirich.

Ratzen.

Heute Mittwoch den 15. November, Vormittags 10 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf Lieferung von Verpflegungs-Bedarfsstoffen und Wäschereinigungs-Materialien für das königliche Garnison-Regiment dahier pro 1872, in dem Geschäftszimmer dieser Anstalt, Schwalbacherstraße 2. (S. Ztbl. 268.)

Versteigerung des ausgelagerten Bettstobes der Kasernenmenschen zu Wiesbaden und zu Biedrich, bei königlicher Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25 dahier. (S. Ztbl. 266.)

Versteigerung des Laubes in der Kasernen-Plantage im Distrikt Linden, an Ort und Stelle. (S. Ztbl. 267.)

Versteigerung der im Bahnhofe zu Rosbach sich befindlichen Speisebude mit den darin stehenden Tischen, Bänken u., an Ort und Stelle. (S. Ztbl. 267.)

Hiermit erlauben wir uns auf eine große Auswahl **Luchsbälge** und **Shawls** aufmerksam zu machen; ferner sehr elegante Schürzen in Moiré und Seide, Foulards, Garnituren, Winter-Handschuhe, Kaputen in Cachemir und Sammt, gestricke Shawls, Cachemirhütchen für Kinder, Pulswärmer, Sammschneen. s. w. 3982

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 2.

Kalender pro 1872.

Der kleine hinkende Bote 9 fr., Hanspeter, illustrirter Familienkalender 14 fr., Wandkalender verschiedener Größe vorrätig bei **B. Sahn**, Papierhandlung, Langgasse 5. 3752

Käse:

**Prima Schweizer (Emmenthaler),
Holländischen (Gouda und Edamer),
Fromage de Brie & Bondons,
Parmesan-Käse,
Straßburger Münsterkäse,
Grüner Kräuter-Käse,
Ramadour und Limburger**

empfiehlt

3972 **J. Gottschalk**, Goldgasse 2.

Eine **Doppelklinte** (Lefandem), ist wegen halber für 30 fl. zu verkaufen Emserstraße 20b, Parterre. 3981

Stoppelrüben zu verkaufen Wellrichstraße 18. 3980

Eine elegante, gestochene, grüne **Plüschgarnitur** ist billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 3975

Ein **Schaulerpfers** zu verkaufen Adlerstraße 29, 1 St. 353
Adlerstraße 29 ist **Auhung** zu verkaufen. 14781

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Mittwoch den 15. L. Mts. Abends 8 Uhr **gesellige Zusammenkunft** im Saale der Frau Engel Wwe., wozu die Mitglieder der Gemeinde und die Freunde des religiösen Fortschritts freundlich eingeladen werden. Herr Prediger **Reichenbach** aus Braunschweig wird anwesend sein und einen Vortrag halten. **Der Vorstand.** 3338

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Wiederholt frisch eingetroffen: Schellfische per Pfd. 14 fr., Cabliau im Auschnitt 24 fr., schöne Hechte 26 fr. u. 490

Schellfische

frisch eingetroffen bei **J. Nagel**, Marktstraße 36. 3991

Frische Schellfische

treffen heute wieder ein bei **A. Schirmer**, Markt 10. 3924

Frische Schellfische per Pfd. 12 kr.

treffen heute ein bei **C. W. Schmidt**,
Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße. 3997

Reines Schweineschmalz

per Pfund zu 24 fr. empfiehlt **J. Gottschalk**, Goldgasse 2. 3973

Café Doré.

Heute Abend: **Gans mit Kastanien, Schellfische mit Kartoffeln.** 3987

**Feinste Zwetschenlatwerge per Pfd. 14 fr.,
Honig in steifer Waare 22 fr.**

bei **Ed. Weygandt**, Langgasse 29. 3989

Drei Stück feine 1865r Rheingauer,

Madeira- und süße Weine in Mainz zu verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 12 zwei Treppen hoch in Wiesbaden. 3968

Ruhrkohlen, ganzes und klein gemachtes buch. Scheitholz, Wellchen in jedem Quantum billigst zu beziehen bei **P. Beysiegel**, Kirchgasse 20. 3970

Ein noch gutes, gebrauchtes **Sopha** und einige **Rohrstühle** werden zu kaufen gesucht. Adressen wolle man in der Expedition niederlegen. 3984

Ein **Geschäftshaus** in guter Lage ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 3992

Pferdedecken per Stück 1 Thaler zu verkaufen bei **A. Harzheim**, Mischelsberg 1. 3969

Ein **Schneppstarren** zu kaufen gesucht Kirchgasse 20. 3971

Sammelfisch per Pfd. 12 fr. bei **Nikolay**, Steingasse 23.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser liebes Kind, Enkel und Nefse, **Carl**, nach schwerem Leiden verschieden ist.

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag Nachmittags 4 Uhr von Ketosstraße 22 aus statt.

Namens der Hinterbliebenen:

Anton Wolf und
4000 **Catharina Wolf**, geb. Womberger.

Ausstellung

3945

der
Verlosungs-Gegenstände
zum Besten
der neu zu erbauenden kathol.
Kirche

zu **Biebrich-Mosbach**
vom 16. bis 27. November d. J.
täglich von 11 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags.
Ausstellungs-Local im Herz. Schlosse.
Eingang nächst der Portier-Loge.
Eintrittspreis 9 kr. à Person. Kinder 3 kr.
Loose à 5 Sgr. sind an der Kasse zu haben.

Geschäfts-Hebernahme.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das
seit her von Herrn Dr. H. Hanstein betriebene
Materialwaaren - Geschäft
käuflich übernommen habe und unter der Firma

L. Stahl,

vormals **Dr. H. Hanstein,**
in seitheriger Weise fortführen werde.
Weissbaden, den 14. November 1871.

Achtungsvoll

3937 **L. Stahl, große Burgstraße 8.**

Ball-Schleifen,

Ball-Handschuhe,

Tüll- und Gaze-Schleier

empfehlen **G. Wallenfels, Langgasse 33. 3943**

Für Weihnachtsgeschenke.

Eine große Partie Kleiderstoffe u. habe zum Aus-
verkauf zurückgelegt und verkaufe solche zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen.

3948 **13 Jacob Meyer jun., 13.**
Markstraße

Langgasse 9.

Den Rest von **Stickeren** verkaufen wir, um gänzlich damit
zu räumen, 20% unter den Einkaufspreisen.
3963 **A. & M. Dotzheimer.**

Garnflechten,

dem natürlichen Haar täuschend ähnlich, empfiehlt in allen Haar-
farben **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Grosse Tanz-Stunde.

Samstag den 18. d. M. findet in dem **Saalbau Nerothel**
meine erste große Tanzstunde statt. Ich lade hierzu meine
jetzigen und früheren Schüler, die geehrten Eltern meiner Schüler,
sowie Freunde und Gönner freundlichst ein. Die betreffenden
Eintrittskarten sind in meiner Wohnung Dohheimerstraße 27a und
Abends an der Kasse in Empfang zu nehmen.

Einer recht zahlreichen Theilnahme entgegengehend, zeichnet
Hochachtungsvoll **Ph. Schmidt, Tanzlehrer. 3954**

Die lang erwarteten

leinenen Damen-Kragen mit Halb-Chemisettes,
neueste Façons, sind eingetroffen bei

1917 **G. W. Winter,**
5 Webergasse 5.

Knaben-Anzüge

in hübschem Assortiment zu haben bei

Louis Süß,
Langgasse 24.
461

M. Bossi, Zinngießer,

Marktstraße No. 24,
empfiehlt seine selbstverfertigten **Wärme-Flaschen** in allen
Größen; auch übernimmt derselbe alle Reparaturen an denselben.
Kaffee- und Theekannen werden bestens reparirt. Alles
Zinn wird fortwährend angekauft. 14770

Weißtädereien

in Streifen und Einlagen, in Leinen und Shirting, in großer
Auswahl neu angekommen bei

497 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Kaffee- & Speise-Wirthschaft Haas,

H. Schwalbacherstraße 3. 3946

Heute Abend: **Miegelesuppe.**

Restauration Michelsberg 7.

Heute Abend **Portofesttreppeln. J. Damm. 13632**

Dachschindeln

in schöner Waare wieder vorrätig bei
3957 **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.**

Steingutrohre

für Canal- und Wasser-
leitung bei
3944 **Fr. Lantz, Wierichstraße 4.**

An- u. Verkauf

von Herren- und Damenkleidern,
Betten, Möbeln u.
S. Sulzberger.

Auch ist daselbst ein **Ständer** für einen Papageien zu ver-
kaufen. 3950

Ein **Flügel von Grard** zu verkaufen. Kaufsüchtige wollen
sich dieserhalb an den Hausmeister **Marx** im Kurjaale dahier
wenden. 372

Wauergasse 2 bei **Kadiser Schnäder & Eifert** ist ein
neuer einthüriger **mußbaumlackirter Kleiderschrank** zu verkaufen.

Fest-Ball

gegeben von der Stadt Wiesbaden,
zur Feier der Anwesenheit Ihrer Kaiserlich Königlichen Hoheiten des
Kronprinzen und der Kronprinzessin des Deutschen Reiches
und von Preussen.

Des unterzeichneten Comité erlaubt sich hierdurch mitzuthellen, dass die Einzeichnungs-Listen zu dem am 18. November stattfindenden Festball im Kurhause in den Buchhandlungen von Feller & Gecks, Jurany & Hensel, Chr. Limbarth, Rodrian & Röhr und Wilh. Roth aufgelegt sind.

Da alle Eintrittskarten für den Festball nur personell gültig sind, so ist eine Anmeldung durch deutlich geschriebene Namen bei den oben bezeichneten Buchhandlungen erforderlich. Jedes einzelne Familien-Mitglied ist besonders und zwar unter Angabe des Namens und der Wohnung anzumelden. Die Eintrittskarten werden den verehrlichen Theilnehmern rechtzeitig durch das Comité zugestellt. Die Einzeichnungs-Listen werden geschlossen, sobald nach Massgabe des vorhandenen Raumes eine weitere Verausgabung von Karten nicht thunlich erscheint; wir bitten deshalb die Einzeichnung in die aufgelegten Listen rechtzeitig vollziehen zu wollen.

Zum Besuche des Ballsaales ist für alle theilnehmenden Persönlichkeiten Ball-Toilette vorgeschrieben. (Herren Frack und weisse Halsbinde.)

Das von dem Gemeinderath bestellte Fest-Comité.

W. Beckel. U. Hane. Ferd. Heyl. J. Jppel. C. Kögler.
Chr. Krell. Scheurer. Schmittus. Adolph Stein.

3797

Tarlatan, glatt und gemustert,
zu Ballkleidern empfiehlt billigt
Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Wachstuche

für Tisch- und Kommode-Übergänge in allen Breiten und Qualitäten, Ledertuch, sowie wasserdicke Unterlagsstoffe zum Schonen der Betten, empfiehlt zu billigsten, festen Preisen

3699

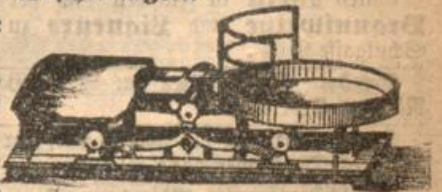
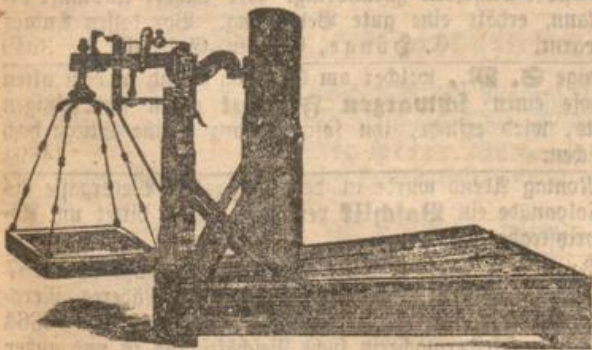
Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

Fr. Knauer, Mengasse 9, 46

empfiehlt in solidester Ausführung zu billigsten Preisen, genau nach der Anordnung der Normalabwägungs-Commission des nord-deutschen Bundes, fertig geeicht mit dem Bundesstempel versehen, **Decimal-, Brücken- und Tischwaagen.**

Ober- und unterschälige Tafelwaagen, Schnellwaagen und Waagebalken in allen couranten Größen und für jedes Geschäft geeignet.

Metrische Einsatz- und Cylinder-Gewichte in Eisen



und Messing.

Metrische Längenmaße, als: Ellen, Maßstäbe und Lineale; **Hohlmaße** für Flüssigkeiten und trockene Körper.

Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Leihhausmakler H. Reisinger wohnt Goldgasse 8, eine Stiege h. 290 | Leihhaustaxator W. Hack, Häfnergasse 10 Parterre. 291

Buchdruckerei von J. Edel, ^{Elberbogens-}gasse 6.

Anfertigung von **Drucksachen** aller Art schnell und billig. 11576

Necht englische Respirators oder Lungenstücker

zu billigen Preisen bei
1139

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Ordonnanzmäßige Militärmützen

stets in reicher Auswahl vorrätig bei

3730 Carl Georg, Mauritiusplatz 7.

Copirpressen, Stempelpressen,
Stempelapparate, Stempeltinte ohne Del,
Roth, Blau und grüne Tinten Ia Qualität,
Schreibunterlagen, Briefmarken, Wechselstaschen,
Werthpapier- und Banknoten-Portefeuilles

empfehlen in reicher Auswahl billigst

Ferd. Kobbé,
vormals And. Flocker,
17 Webergasse 17.

380

So eben geht mir folgende Depesche zu: 3771

Erste, den 29. October 1871.

Exposition universelle.

Unter allen Ausstellern von Nähmaschinen erhielt
die **Singer Manufacturing Cie.** in New-York allein
den höchsten Preis, die

Goldene Medaille.

G. Neidlinger, Frankfurt a. M.

General-Agent der Singer Mfg. Cie.

NB. Von obigen Näh-Maschinen befindet sich eine Nie-
derlage bei **R. Krauter**, Wiesbaden, Heleneustraße 14.

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln, 275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges
Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten,
Halssübel etc. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze
Pack zu 14 kr., das halbe Pack zu 7 kr. bei

M. Brunnentwasser, Webergasse 32a.

Sammelfleisch per Pfd. 12 kr.,

Schmalz per Pfd. 18 kr.

bei M. Marx, Kirchhofsgasse 3. 2335

Sammelfleisch per Pfd. 14 kr.

ist fortwährend zu haben bei

1929 S. Baum, Mehrgasse.

Guten **Wein** in Flaschen und per Schoppen 12 kr., sowie
Brantweine und **Liqueure** zu äußerst billigen Preisen
Schulgasse 9. 3461

Eden- Baupläne im neuen Bayquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 608

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**.
Näheres Dohrmerstraße 29a. 13313

Ein schöner, guter **Winterrod** ist zu verkaufen. Näheres
Expedition. 3355

Zwei vollständige **Betten** (fast neu) sind billig zu verkaufen.
Näb. Saalgasse 14. 3344

Ein **Gund** (Neufundländer) ist zu verkaufen. Näheres im
Deutschen Haus No. 2. 3934

Für Herrschaften und Antiker.

Die erwarteten **Pferdescheeren** und **Geschirrwische** (in
Flaschen und Büchsen) ist eingetroffen bei
3979 **Fr. Becker**, Sattler, Spiegelgasse.

Kirchhofsgasse 7

ist ein **Belzutter** von Kammerfellen für einen Reismantel
billig zu verkaufen. 3952

Ein seit 20 Jahren mit bestem Erfolge betriebenes
Herrnkleider-Geschäft mit guter Kundschaft, in der
besten Lage der Stadt (Adenloca), ist Familien-Verhält-
nisse halber unter günstigen Bedingungen mit dem bestehen-
den Lager zu verkaufen. Lusttragende wollen ihre Briefe
unter der Adresse E. S. bei der Exped. d. Bl. abgeben. 3624

Ein runder **Sopha Tisch**, eine Consol-Commode und ein
Sessel zu verkaufen. Näb. Exped. 3951

Ein **Neufundländer Hund**, sowie ein **Dogge**, auch
Rage, sind billig zu verkaufen. Näb. Römerberg 22. 3938

Ein **Mantelofen** zu verkaufen Tannusstraße 29. 3958

Eine fast noch neue **Trommel** (zum Weihnachts-Geschenk
geeignet) zu verkaufen Rheinstraße 4. 3956

Drei schöne, junge, **spanische Mahnen** sind zu verkaufen
Ronsenplatz 4. 1440

Saalgasse 26 sind neue polirte **Nächtische** zu verk. 3955

1/2 **Sperreis** gesucht. Näheres Expedition. 3976

Gummischuhe, sowie Reparaturen derselben Mehrg. 2. 229

Heleneustraße 12 wird ein **Wespekind** gesucht. 3941

Die herzlichsten Glückwünsche dem **K. K.** in Sonnen-
berg zu seinem 20jährigen Geburtstage. Ein **Freund**. 13439

Ein millionendoppelnndes **Hoch** soll erhalten nach Sonnenberg
dem lieben **Karl K.** zu seinem zwanzigsten Wiegenfeste.

Von einer, die es nicht vergißt,

Wenn dem Karl sein Geburtstag ist.

14972 **H. Ch.**

Lieber Wilhelm! Unsere herzlichsten Glückwünsche zum
heutigen Geburtstage. Wilhelm, Du sollst leben, Deine Amalie,
Anna u. s. w. daneben, Das Häßchen dabei, Hoch lebet ihr alle
Drei. **Deine Amalie**. 14566

Ein kleiner, gelber **Bischer** mit weißer Brust, auf dem
Namen „Buz“ hörend, ist am Samstag Mittag abhanden ge-
kommen. Wer denselben zurückbringt oder nähere Auskunft er-
theilen kann, erhält eine gute Belohnung. Vor dessen Anruf
wird gewarnt. C. Hünge, Sattler, Goldgasse 2. 3940

Derjenige **S. M.**, welcher am Sonntag Abend in der alten
Nonnenhofe einen **schwarzen Filzhut** gegen den heiligen
verkauft, wird ersucht, ihn sofort Aranz 1 eine Stiege hoch
umzutauschen. 14894

Am Montag Abend wurde in der Langgasse, Webergasse bis
an die Colonnade ein **Baskill** verloren. Man bittet um Ab-
gabe Moritzstraße 30. 12997

Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Schachtstraße 6. 13987

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näheres Nero-
straße 11, Parterre. 3364

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer
dem Hause. Näheres Adlerstraße 30. 3776

Eine tüchtige **Wäschfrau** kann dauernde Beschäftigung erhalten
Friedrichstraße 30. 15071

Steingasse 31 sucht eine Frau Monatstelle. 14383

Ein Mädchen wird von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr
zu einem Kinde gesucht. Näheres Römerberg 22, Hinterhaus. 15073

Gute Köchinnen, Zimmer- und
Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch das
Placirungsbureau von

Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 3821
Rheinstraße 33 Parterre wird ein Mädchen für Küchen- und
Hausarbeit sogleich gesucht. 3915
Dienstmädchen werden stets gesucht; auch suchen Kellner, Haus-
burken und Bonnen Stellen durch H. Sadony, Mauer-
gasse No. 6. 3522
Ein einfaches Mädchen wird gesucht Dogheimersstraße 39. 3905
Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird
gegen guten Lohn gesucht Spiegelgasse 4 im Laden. 3854
Ein Dienstmädchen gesucht Hochstraße 30. 3935
Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachge-
wießen werden. Dienstpersonal erhält stets Stellen durch
F. Ritter, Mauerergasse 2. 2329
Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht und kann dasselbe
gleich eintreten. Näh. Wegergasse 36 im Hinterhaus. 3904
Une jeune demoiselle française expérimentée dans l'en-
seignement et capable de donner des leçons de musique,
désire se placer dans une famille ou dans une pension.
S'adresser à A. M. Bauhofstrasse 7 à Mayence. 3778
Ein solches Mädchen sucht sogleich eine Stelle. Näh. Wegerg-
gasse 35 eine Stiege hoch. 13326
Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine
Stelle. Näheres Bauhofstraße 10 im 2. Stod. 13287
Ein anständiges Mädchen, das Kleider machen kann, sowie der
deutschen und englischen Sprache mächtig ist, sucht baldigst eine
Stelle als Kammerjungfer oder zur Bedienung einer Dame.
Näheres Expedition. 3939
Eine perfekte Köchin für einen Gasthof gesucht. Näheres
Expedition. 3961
Ein braves Mädchen wird gesucht Kirchgasse 35. 3982
Zwei Mädchen suchen Stellen als Haus- oder Küchenmädchen.
Näheres im Paulinenkist. 15072
Ein tüchtiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und einer
bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird gesucht. Näheres Weber-
gasse 40; daselbst kann auch eine tüchtige Waschfrau dauernde
Beschäftigung finden. 3983
Zu Weihnachten wird in eine kleine Haushaltung (für aus-
wärts) ein Mädchen vom Lande gesucht, welches alle Arbeiten
gründlich versteht, waschen und etwas kochen kann. Näheres
Expedition. 3976
Zwei sehr gebildete Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen,
suchen Stellen als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres
Nerostraße 24, Hinterhaus. 14388
Ein gut empfohlenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann,
gesucht Rheinstraße 32 im Laden. 3966
Es wird ein Dienstmädchen gesucht bei Daniel Fausel,
Kirchgasse 4. 3964
Mehrere Hausmädchen gesucht durch F. Ritter, Mauererg. 2. 3967
Ein befähigter Junge kann sofort als Lehrling bei mir eintreten.
Fritz Gerth, Bildhauer. 3313
Ein zuverlässiger, gewandter Hausburke findet Stelle
Schillerplatz 1. 3784
Ein Junge vom Lande kann die Schlosserei erlernen Nero-
straße 22. 2298
Zwei Tapeziergehilfen werden gegen guten Lohn gesucht
Nero Mainzerstraße 2. 3986
Ein starker Burke, im Ackerbau erfahren, auch Antiker ist,
außen wird gesucht. Näheres Expedition. 3985
Ein gewandter, kräftiger Burke findet Stelle als Hausburke.
Näheres Expedition. 3974
Kellner suchen Stellen durch F. Ritter, Mauerergasse 2. 3967
Für ein Zeichenbureau werden 2—3 geräumige und helle, un-
möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Näheres Expedition. 3894

Wohnung gesucht.

Es wird eine unmöblierte Bel-Etage auf 1. März oder April
gesucht, bestehend aus 5—7 Zimmern, 2—3 Dachkammern, Küche,
Keller, Stallung, Remise, Penboden und Antikerzimmer. Gest.
Offerten nebst Preisangabe beliebe man sub L. B. bei der Expe-
dition d. Bl. abzugeben. 3990

Adlerstraße 18 Parterre ist ein möbliertes Zimmer nach der
Straße zu vermieten. 14735
Bahnhofstraße 12 Parterre sind möblierte Zimmer zu ver-
mieten. 12863
Bleichstraße 5d ist eine möblierte, heizbare Mansarde zu
vermieten. 3951
Gr. Burgstraße 2a ist eine möblierte Etage (6 Zimmer und
Küche) zu vermieten. 2634
Dogheimersstraße 31 (Frontspitze) 2—3 Zimmer zu verm. 222
Elisabethenstraße 12 im Schweizerhaus sind auf 1. October
drei möblierte Zimmer zu vermieten. 11398
Emserstraße 2a zwei Treppen hoch sind 1—2 Zimmer, mö-
bliert oder unmöbliert, billig zu vermieten. 3448
Emserstraße 10 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3153
Faulbrunnensstraße 3 im Hinterhaus ist eine kleine Woh-
nung auf 1. Januar zu vermieten. 3901
Helenenstraße 10 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3949
Helenenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13119
Kirchhofsgasse 9 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3479
Langgasse 21 sind 2 Mansarden auf gleich zu verm. 3920

Langgasse 38 (Sonnenseite)

möblierte Zimmer mit Doppelfenster u. Vorzellanöfen zu verm. 3704
Lousenstraße 8 Part. sind 3 möbl. Zimmer zu verm. 3807
Mainzerstraße 14 sind die möblierte Bel-Etage und zwei mö-
blierte Zimmer sofort zu vermieten. 811
Mauerergasse 2 zweite Etage sind zwei freundlich möblierte
Zimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. 3967
Moritzstraße 8 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch sind ein auch
zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu verm. 3674
Nerostraße 24 ist eine kleine, freundliche Wohnung auf den
1. December zu vermieten. 3960
Nerostraße 24 ist ein heizbares, unmöbliertes Zimmer zu ver-
mieten. 3960
Nerostraße 33 sind 2 heizbare Mansarden sogleich zu ver-
mieten. 3799
Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945

Rheinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möbl.
Wohnung (Hoch-Parterre), bestehend aus vier
Zimmern, Küche u. unter Glasabschluß, sofort
zu vermieten. 3175

Rheinstraße 28 sind einige möblierte Zimmer zu verm. 1628
Röderstraße 26 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer
zu vermieten. 13568
Röderstraße 39 1. St. h. l. ein heizb. Stüben zu verm. 3996

Sonnenbergerstraße 12

ist für den Winter eine möblierte Wohnung (Bel-Etage) mit Vor-
fenster zu vermieten. 13956

45 Sonnenbergerstraße 45

ist eine auf's Eleganteste möblierte Wohnung für den Winter zu
vermieten. 14092
Wellrichstraße 2 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3928
Wellrichstraße 17a sind mehrere Zimmer auf gleich oder
später zu vermieten. 3977
Wellrichstraße 19 ist ein möbliertes Parterrezimmer, sowie
eine heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 3888

Wellrigstraße 19 ist der zweite Stock des Hinterhauses auf 1. December zu vermieten. 3888

Ein Zimmer ohne Möbel ist zu vermieten. Näh. Exped. 3921

Ein schönes Mansardzimmer nebst Kabinet und geräumiger Küche, Sonnenseite, mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 3678

Eine elegante Wohnung ist eingetretener Verhältnisse wegen sofort unter günstigen Bedingungen abzugeben. Näheres Lannusstraße 27 eine Treppe hoch, Zimmer No. 19. 3677

Zwei möblierte Zimmer,

ineinandergehend, mit zwei Betten zu vermieten.

Carl Jäger, Langgasse 16. 2466

Möblierte Zimmer zu vermieten

Geisbergstraße 6, Bel-Etage (Sonnenseite). 3842

Die 2. Etage im Hause Neugasse 1a, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, abgeschlossenen Vorplatz, sowie Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, am 1. Januar beziehbar, ist zu vermieten. 2132

Möblierte Wohnung zu vermieten.

Im Deutschen Hause, Elisabethstraße 2, ist die Bel-Etage, aus 10 Zimmern und Küche bestehend, nebst Keller und allen Erfordernissen für die Wintermonate oder jahresweise zu verm. 14290 Eine Frontispiz-Wohnung mit Wasserleitung, besonders für eine einzelne Dame geeignet, ist auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Expedition. 12682

Ein auch zwei Zimmer mit einem Piano billig zu vermieten. Näheres Expedition. 3484

Ein oder zwei möblierte Zimmer sind mit oder ohne Kost an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 3959

Ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten in der Maderbühlle eine Etage hoch. Näh. im Cigarrenladen. 2966

Das von Hrn. v. Hoffmann 3 1/2 Jahr bewohnte Landhaus mit Garten, Frankfurterstraße 13a, ist vom 1. December l. J. ab bis 1. April 1873 und weiter zu vermieten. Näh. im Landhause daselbst und Frankfurterstraße 10 bei Frau Seulberger. 3942

Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder auf 1. Januar zu vermieten Kirchgasse 12. 3537

Laden in bester Geschäftslage ist wegen Aufgabe des Geschäfts auf gleich zu vermieten. Näheres bei C. Bartels, vis-à-vis der Post. 386

Dogheim.

Bei Adolph Honrad, Wiesbadenerstraße, ist ein neues, zweistöckiges Wohnhaus, 6 Zimmer, 2 Küchen, 2 Keller und Speicher nebst Garten sogleich zu vermieten oder auch zu verkaufen. 3947

Lydia Brandenburg

ist heute Nachmittag 2 1/4 Uhr durch einen sanften, schmerzlosen Tod von langen Leiden erlöst worden. Den vielen Freunden, welche sie sich durch ihre Herzensgüte erworben hatte, diene zur Nachricht, daß die Beerdigung **Donnerstag den 16. d. M. Nachmittags 3 Uhr** vom Sterbehause, Lannusstraße 13, aus stattfinden wird.

Wiesbaden, den 13. November 1871.

3953

Dr. Alefeld und Frau.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Frau Katharina Werner Wwe.,

nach längeren schweren Leiden zu sich zu nehmen.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nachmittags 3 1/4 Uhr vom Sterbehause, Helenestraße 9, aus statt.

3993

Die trauernden Hinterbliebenen.

Rheinstraße 5 ist Stallung und Remise zu vermieten. 3372

Eine Person findet Schlafstelle Herrnh. 1, 3. Stod. 87

Schlafstelle kann ein Mädchen erhalten Adlerstr. 23, 3. St. 148

Zwei Arbeiter erh. Logis H. Schwalbacherstr. 4 Parterre. 475

Kost und Logis für 2 Arbeiter Bleichstraße 8 im Seitenbau. 3965

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Steingasse 31. 3973

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Helenestr. 15, 5th. Dachlogis

Frankfurt, 13. Nov. (Viehmarkt.) Angetrieben waren: 306 Ochsen, 240 Kühe, 200 Kälber und 500 Hammel. Die Preise stellten sich: Ochsen 1. Qualit. 37 fl., 2. Qual. 34 fl., Kühe 1. Qual. 30 fl., 2. Qual. 28 fl., Kälber 32 fl., Hammel 28 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 13. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Minn.).	834.50	835.66	836.69	835.61
Thermometer (Reaumur).	1.0	3.6	1.8	2.13
Dampfspannung (Bar. Minn.).	1.98	2.21	2.14	2.11
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	93.9	80.5	91.1	87.50
Windrichtung n. Windstärke.	N. B.	D.	D.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach.	stille.	schwach.	—
Niederschlag pro □' in par. Cubit*.	keiter.	bedeckt.	völl. keiter.	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Der zooplastische Garten in den Gärten (verlängerte Parkstraße) ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Mittwoch den 15. November.

Ausfall zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde. Abends 8 Uhr.

Gesellige Zusammenkunft im Saale der Frau Wittve Engel.

Verband der Wiesbadener Gesangsvereine. Abends 8 1/2 Uhr.

Probe im Saalbau Schirmer.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Turnerschule.

Königliche Schauspiele. „Fech-Schulze.“ Original-Posse in

Gesang und Tanz in 3 Akten von Salinger. Musik von A. Lang.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. 8.20* 10.5 (nur bis Hildesheim). 11.25. 3.5. 8.20 (nur bis Hildesheim). Ankunft: 8 (von Hildesheim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45* 9 (von Hildesheim). 10.11

Lannusbahn. Abgang: 6.10. 8.40. 9.40* 10.55* 12.10. 2.20. 4.30* 6.30. 7.20* 8.55. Ankunft: 7.65. 8.35* 10.25. 11.27* 1. 2.15* 4.25. 5.25* 6 (von Mainz). 8.15. 10.40.

* Schneefälle.

Frankfurt, 13. November 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuss. Cassencheine	1 fl. 45 — 45 1/4 kr.	Amsterdam	99 1/2 b.
Freib. d'or	9 „ 58 — 59	Berlin	105 b.
Pisolen (doppelt)	9 „ 40 — 42	Edin	105 b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 53 — 55	Genua	88 b.
Insaten	5 „ 34 — 36	Leipzig	106 b.
20 Fre-Stücke	9 „ 18 — 19	London	117 1/2 b.
Souvereigns	11 „ 45 — 47	Paris	91 b.
Imperialen	9 „ 42 — 44	Wien	99 1/2 b.
Dollars in Gold	2 „ 24 1/2 — 25 1/2	Disconto	4 % G.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

50 fl. Belohnung.

Im Laufe dieses Jahres ist es vielfach vorgekommen, daß vergiftete Körner (meist Weizen) von boshaften Menschen in die Gehöfte hiesiger Geflügelbesitzer geworfen und dadurch Hühner, Gänse und Enten massenhaft vergiftet worden sind.

Der unterzeichnete Verein hat es sich zur Aufgabe gestellt, diesem ruchlosen Treiben mit allen Mitteln entgegenzuwirken und bittet alle Freunde der Thiere, ihn hierin unterstützen zu wollen. Zugleich setzt der Verein die obige Belohnung für Denjenigen aus, welcher ihm zur Entdeckung und Bestrafung der Thäter führende Mittheilungen macht resp. Beweismittel an die Hand gibt.

Der Wiesbadener Geflügelzucht-Verein.

Verband der Wiesbadener Gesangsvereine.

Heute Mittwoch, Abends 8½ Uhr:

Probe

im

Saalbau Schirmer.

158

Casino.

Die Concurrenzpläne für den Casino-Umbau können von Dienstag den 14. an täglich zwischen 11 und 3 Uhr im kleinen Saale von den Mitgliedern der Gesellschaft in Augenschein genommen werden.

64

Schreibstube und Wohnung des Unterzeichneten befinden sich von heute ab Adolphsallee 5.

Wiesbaden, 12. November 1871.

Dr. jur. E. Siebert,
Obergerichts-Anwalt.

Dr. Magdeburg, Homöopath,
Friedrichstraße 25. Sprechstunden: 11-12 und 2-4 Uhr.

Professeur Georgey,

11 Kengasse 11.

Französischer und englischer Unterricht.

3431

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich die Wagerei des Herrn Wintermeyer übernommen habe und Feldstraße 16 fortführe.

3829

A. Hahn, Wagner.

Feine Alabaster-Lampen

sind in großer Auswahl und neuester Construction wieder eingetroffen und empfehle ich dieselben zu den billigsten Preisen.

M. Rossi, Zinngießer, Marktstraße 26. 4573

Wegen Wegzug läßt Herr Claret zu Eltville Donnerstag den 23. d. Mts. von Morgens 9 Uhr ab gut gehaltene herrschaftliche Möbel von Mahagoni- und Nußbaumholz, ein gutes französisches Bett, sowie Hausgeräthe u. dgl. gegen baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigern.

Sämmtliche Sachen werden auch vom 15. d. Mts. aus der Hand abgegeben und können von demselben Tage an täglich eingesehen werden.

3596

Felsenkeller, Lannusstraße 12.

Jeden Tag frisches Solberrfleisch, Bratwürstchen mit Meerrettig, Mittagstisch von 36 fr. an aufwärts, Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, reingehaltene weiße und rothe Weine, Billard, Kaffee, sowie ausgezeichnetes Glas-Bier empfiehlt bestens

3626

C. Martins.

Café - Restaurant Doré.

Das erwartete Erlanger Bier ist wieder eingetroffen. Vorzügliche reingehaltene Weine, den halben Schoppen zu 6, 9, 12, 15 fr. und höher, wozu höflich einladet **J. Ruppel.**

3734

Gasthaus zur Rheinlust in Schlerstein.

Mein schön eingerichtetes, sehr geräumiges Winterlocal mit schöner Aussicht auf den Rhein bringe ich dem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll **Fr. Wehnert.**

NB. Gute Hausmacher Wurst, Solberrfleisch, Fische u. c.

3485

Feinste Alpen-Schmelzbutterm, prima Schweineschmalz

empfehlst
3808

Hermann Bühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Schellfische,

Caviar,

Russ. Sardinen,

Marin. Säringe

3809

bei **F. L. Schmitt,** Lannusstraße 25.

Frische Schellfische

empfehlst
3869

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnensstraße.

Abgetohten Schinken

bei **Aug. Hahn,** Kirchgasse 6a. 3880

Kartoffeln.

gelbe bairische, in Sand gewachsen, sind fortwährend in jedem beliebigen Quantum zu haben Bleichstraße 5d.

Ebenso nehme Bestellungen auf die blauen und rothen Kartoffeln, sogenannte Amerikaner, das beste was die diesjährige Ernte geliefert, gerne entgegen.

441

F. W. Frommknecht.

Ital. Maronen

per Pfund 12 fr. bei
3808

Hermann Bühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Langgasse 2.

2 Langgasse.

H. K A H N

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

Herren- und Knaben-Anzügen,
Winterpaletots in Ratiné, Double, Eskimo und Flocané,
Schlafröcken in verschiedenen Qualitäten und Dessins,
Jagdjacken und
Stoffen zur Anfertigung nach Maß.

2232

Langgasse 8b

Berliner Concurrrenz-Verein

für

fertige Herren- und Knaben-Garderoben.

Langgasse 8b

Durch den Verein zu Berlin ist mir die Anzeige gemacht worden, daß durch den kolossalen Vorrath von Waaren ich **jämmtliche Winterwaare 20% billiger** verkaufen sollte, um einen großen Absatz zu erzielen, und mache deshalb das wohlwollende Publikum von Wiesbaden und Umgegend darauf aufmerksam. Es wird gewiß Jeder, der uns durch seinen Besuch beehrt, zufrieden unser Lokal verlassen.

2614

Berliner Concurrrenz-Verein.

Das seit 40 Jahren bestehende reichsortirte, billige

Spielwaaren-Magazin

Johann Engel Nachfolger

befindet sich unverändert

No. 5 Häfnergasse No. 5.

2378

Ich erlaube mir mein neugegründetes, billiges, wohlsortirtes

Grosses Kinderspielwaaren-Magazin

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Theodor Engel, 12 große Burgstraße 12. 1670

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Packeten zu **30 kr.** und halben zu **16 kr.** bei
Ferd. Kobbe, Webergasse 17. 474

Schuh- und Stiefel-Lager

von

Franz Fischer, Kirchgasse 22a,

empfehlte alle Sorten **Schuhe** und **Stiefeln**, sowie Winter- und Gummischuhe in Qualität; auch werden alle Reparaturen an denselben besorgt. 1231

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von Phil. Vef, Metzgergasse 2,

empfehlte alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschuh-waren** in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung. Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist geliefert. 13519

Wohnungs-Veränderung.

Dem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß das Commissions-Bureau, betitelt der deutsche Familienbund, aus der Kirchgasse 20 in die Mauerergasse 6 Parterre rechts verlegt worden ist und bittet, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Hochverehrungsvoll
H. Sadony.

3407

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt **Reinigungsplatz 5** wohne, und eine hübsche Auswahl **Lampen, Cylinder, Dochte und Milchglöden** bestens empfehle.

3281

Adolph Felix, Spengler.

Den Herrn **Bauunternehmern** und **Hausbesitzern** zur Nachricht, daß ich bei Uebernahme eines ganzen Hauses oder eines Stodes von wenigstens 8—10 Zimmern das **Stück Tapete** (nur decors und symétrie excl.) für 12 kr. ansetze. Durch mein eigens dazu bereitetes Material kann ich mich verbindlich machen, **alle während 3 Jahren** durch mein Verschulden nöthig gewordenen Verbesserungen **unentgeltlich** zu machen.

3667

Wilh. Kunz, Tapezier, Steingasse 18.

Steingasse 4

3182

sind dauerhafte **Rohr- und Strohkühle** (Wirtschaftsstühle), Lehnstühle, Tabourets, Barock-Stühle das halbe Duzend von 36 fl. bis zu 90 fl. in großer Auswahl zu haben.

Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt.

Gebrüder Bouffier, Holzhandlung

in

Mainz,

3590

Hahnerhof, Augustinerstraße 63.

Lager in trockenen Nussbaum-, Buchen-, Eichen-, Pappel- etc.-Hölzern in den gangbarsten Dimensionen.

Weinflaschen, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Liter, sowie $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Bordeaux, empfiehlt

M. Stillger, Häfnergasse 18.

NB. Versendungen nach Außen werden prompt und billig ausgeführt. 2708

Ein sehr schöner großer **Gummibaum** ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 3379

Louis Franke, Spitzen-Handlung,

alte Colonnade 33,

empfehlte den geehrten Herrschaften eine sehr große Auswahl der neuesten und feinsten **Spitzen** zum Garniren der Kleider in schwarz und weiß, sowie das Allerneueste in Garnituren von **Spitzen** und **Stickerelen** zu den allerbilligsten Preisen. 3932

Angefangene und fertige

bunte und weisse Stickerelen

in großer Auswahl vorrätig, sowie auf Bestellung angefertigt, als: Hosenträger, Bekbretter, Stahlstreifen, Kissen, Pantoffeln, schon mit 1 fl. anfangend; ferner alle zu Stickerelen abgepasste Artikel, als: Etnis, Portefenilles, Wandtaschen, Garderobehalter etc., sämtliches Stickmaterial zu den billigsten Preisen; Terneaux-Wolle das $\frac{1}{4}$ Pfund von 36 kr. an,

Putz-Artikel,

als: Blumen, Spitzen, Bänder etc., 477

Sammet-Stoffe

zu **Hüten** und zu **Kleidern**, größte Auswahl von Qualitäten von 36 kr. an bis zu 10 fl. die Elle,

fertige Damen-Hüte

empfehlte billigt in schöner Auswahl

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Weisses Segeltuch und Körper-Drelle

für **Houleaux** in $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$, prima Qualitäten, empfiehlt zu alten Preisen

2706

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

Herrn- und Knaben-Mützen,

neueste Façons, zu den billigsten Preisen. Besonders empfehle ich eine sehr große Auswahl in Knaben-Mützen von künstlichen Pelzen mit und ohne Ohrklappen von 42 kr. an, sowie englische Rating- und die so beliebten Stoffmützen (russische Façon) für Herren.

Carl Georg, Mauritiusplatz 7. 3455

Eiserne Bettstellen

mit und ohne Spiralfeder-Matratze empfehlen

3837

Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

Eine **Drehbank** mit Fuß-Aussatz nebst vollständigem Werkzeug (für Holzarbeiten u.) zu verkaufen. R. Häfnergasse 16. 3745

Zu verkaufen:

Ein holländisches Kamin (cheminée portative)
in Gussisen,
ein holländisches Kamin (cheminée portative)
in Eisenblech,
ein Zimmerteppich, 16' lang, 12' breit,
ein Schlaffsofa mit Bett-Einrichtung.

Das Nähere bei der Exped. d. Bl. 3824

Ein sehr rentables Haus mit Thorfahrt, Hintergebäude und Hofraum, in Mitte der Stadt gelegen, ist preiswürdig und unter guten Bedingungen zu verkaufen durch

Jos. Jmand, Neugasse 20. 13611

Das Landhaus No. 57 an der Sonnenbergerstraße (Villa Valparaiso) ist wegen Abreise des Eigentümers sofort zu verkaufen. Näheres in der Gärtnerei von A. Weber in der verlängerten Parkstraße. 661

Ankauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herrn- und Damenkleidern bei
Fr. Häusser, Goldgasse 21. 246

A. Harzheim, **Michelsberg No. 1,**
Thoreingang,
kauft getragene Herrenkleider, Gold- und Silbertreffen, Porte-epée's u. dgl. m. 624

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Aniken und Delgemälden.

Commissionsgeschäft von
J. Chr. Glücklich, 10 Merowstraße 10. 615

Ein Reise-Regenmantel ist für 20 Thaler zu verkaufen. Näheres bei
Chr. L. Häusser, Kirchgasse 31. 3700

Ein nussbaumener Schreibtisch mit Aufsatz und Schränken, 5 Fuß lang, zum Sitzen und Stehen, billig zu verkaufen Adels- halbfstraße 12. 3746

Eine Bibliothek, enthaltend 1676 Bände berühmtester und neuester Werke, sowie ein vollständiges Bett zu verkaufen durch
H. Sadony, Mauergasse 6. 3521

Pferde-Verkauf.

Ein Rappe, Wallach, 8 Jahre alt, 4* gr., Reit- auch Wagen- pferd, ist zu verkaufen. Näheres in Castel, Eisenbahnstraße No. 194, Vormittags. 3789

An- und Verkauf von gebrauchten Betten, Möbeln, Kleidern, Flaschen ic. **S. Marx,** Kirchhofsgasse 10. 3167

Ein Wagen Dauphine in bester Lage ist unter günstigen Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 359

Alle in das Schreinergeschäft einschlagende Arbeiten, sowie das Aufpolieren von Möbeln werden bestens und billig besorgt Adels- halbfstraße 10. 3634

Eine englische Dame von pädagogischer Bildung gibt eng- lische Stunden zu sehr mäßigem Preise. Näh. Langgasse 28

Zu verkaufen ein neuer gestrichter Klappstuhl mit grünem Plüsch Neugasse 11 drei Treppen hoch. 3660

Ranape's von 25 fl. an, sowie zweischläfige mechanische Ranape's Moritzstraße 32, Hinterhaus. 3786

Ein neues Ranape zu verk. bei **Fr. Löw,** Mauerg. 2. 3656

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

beste stückreiche Qualität, sind direkt vom Schiffe billig zu be- ziehen bei **A. Brandscheid,** Mühlgasse 4. 15055

Ruhrkohlen,

erste Qualität, eine stückreiche und fette Waare, sind aus dem Schiffe direkt zu beziehen bei
Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 2738

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

erster Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei **August Koch,** Oranienstraße 16. 628

Auf Ruhrkohlen

besten Qualität werden Bestellungen auf ganze Waggons entgegen genommen und billigst ge- liefert von
S. Bogelsberger, Bahnhofstraße 8. 3228

Ruhrer Ofenkohlen 1r Qualität

können von heute an vom Schiffe an der Ofenbach wieder direkt bezogen werden.
August Homberger, Moritzstraße 7. 3612

Ruhrer Ofenkohlen,

stückreiche Waare, sind vom Schiffe und in jedem Quantum aus dem Hause zu beziehen, Wellen 2 Stück 7 fr., 2 Kumpf Kohlen 19 fr. **Lang,** Steingasse 31. 2937

Beste Ofen- und Biegelkohlen

aus der Beche „Helena Amalia“ zu beziehen bei
Fritz Rückert.

Bei Abnahme von ganzen Waggons bedeutende Preisermäßigung. Bestellungen werden angenommen bei **Fritz Sahn,** Restaurant, Spiegelgasse 15, **August Sahn,** Metzger, Kirchgasse 6 a, und **Jacob Rückert,** Selbststraße 8. 148

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggons, sowie in jeder sonst beliebigen Quantum, feingemachtes Buchenscheitholz und Wellen billigst zu beziehen bei
Carl Beckel jr., Schachtstraße 7. 14734

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt
Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4. 13965

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail,** Dohheimerstraße 29 a,

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Aus meinem Steinbruche in Sonnenberg können jederzeit **Stücksteine,** die Einspanner-Zuhre à 9 Kreuzer, abgeholt werden. 2904 **Georg Morasch.**

Ein Glaschrank mit Schieber, in eine Wirtschaft passend, sowie eine Hothüre, eine Wasserpumpe und verschiedene Fenster mit Zaluseläden sind zu verkaufen. Näh. Exped. 3574

Neuer Auf- und Abzug des T. Schiffsbauerei in Wiesbaden.